

Deutschland-Naumburg: Estricharbeiten  
OJ S 65/2021 02/04/2021  
Auftragsbekanntmachung  
Bauleistung

Rechtsgrundlage:  
Richtlinie 2014/24/EU

## Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

---

### I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Burgenlandkreis, Rechts-und Ordnungsamt, Zentrale Vergabestelle  
Postanschrift: Schönburger Straße 41  
Ort: Naumburg  
NUTS-Code: DEE08 Burgenlandkreis  
Postleitzahl: 06618  
Land: Deutschland  
E-Mail: [Funke.Frank@blk.de](mailto:Funke.Frank@blk.de)  
Telefon: +49 3445-731724  
Fax: +49 3445-731755  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse: <http://www.burgenlandkreis.de>

### I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

### I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=384563>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=384563>

### I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

### I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

## Abschnitt II: Gegenstand

---

### II.1. Umfang der Beschaffung

#### II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Geschwister-Scholl-Gymnasium Zeitz Haus 1, Los 14: Estricharbeiten  
Referenznummer der Bekanntmachung: Fu 60/29/2021 (B)

#### II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45262320 Estricharbeiten

### **II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Energetische und allgemeine Sanierung des Geschwister-Scholl-Gymnasiums, Haus 1  
Los 14 Estricharbeiten.

### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEE08 Burgenlandkreis

Hauptort der Ausführung: Geschwister-Scholl-Gymnasium, Haus 1 Humboldtstraße 7 06712  
Zeitz

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

45 m2 Abbruch Bodenbelag

823 m2 Zementestrich inkl. Vorbereitung, Reinigen, Trennlage, Dämmung

137 m2 Zementverbundestrich inkl. Vorbereitung, Riss schließen

1 175 m2 Fertigteilestrich inkl. Vorbereitung, Abdeckung, Ausgleichschüttung, Dämmung.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

### **II.2.6. Geschätzter Wert**

### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 19/07/2021 Ende: 27/08/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der  
EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Nebenangebote in Verbindung mit einem Hauptangebot sind zugelassen.

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

### **III.1. Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die Engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen innerhalb

Von 6 Kalendertagen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) auch für Diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung) beim Bundesamt für Justiz anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache

Beizufügen.

Mit dem Angebot einzureichen sind:

- 1): Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- 2): Erklärungen über die Einhaltung der Verpflichtungen gemäß Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge in Sachsen-Anhalt von jedem Bieter und Mitglied einer Bietergemeinschaft Mit einer qualifizierten elektronischen Signatur wie folgt abzugeben:

— Anlage 1- Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 Abs. 1 und Abs. 3 des Landesvergabegesetzes Sachsen-Anhalt)

— Anlage 2-Erklärung zum Nachunternehmereinsatz (§ 13 Abs. 2 und 4 des Landesvergabegesetzes Sachsen-Anhalt)

— Anlage 3-Beachtung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (§ 12 des Landesvergabegesetzes Sachsen-Anhalt)

— Anlage 6-Erklärung zur Handwerksrolleneintragung im Sinne der Handwerksordnung  
Anlage A

Ebenfalls sind auf Verlangen der Vergabestelle folgende Erklärungen

Gem. Landesvergabegesetz Sachsen-Anhalt mit einer qualifizierten elektronischen Signatur Auch von jedem Nachunternehmer abzugeben:

— Anlage 1-Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 Abs. 1 und Abs. 3 des Landesvergabegesetzes Sachsen-Anhalt)

— Anlage 3- Beachtung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (§12 des Landesvergabegesetzes Sachsen-Anhalt)

— Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Alle Erklärungen sind in den Vergabeunterlagen enthalten.

— siehe auch Anlage - abschließende Liste der geforderten Erklärungen und Nachweise gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 5 VOB/A, Ausgabe 2019.

### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Nachweis Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung mit Fälligkeitsdatum,
- siehe auch Anlage - abschließende Liste der geforderten Erklärungen und Nachweise gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 5 VOB/A, Ausgabe 2019.

### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

Formblatt 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222

Formblatt 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen sofern erforderlich

Formblatt 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft sofern erforderlich

Formblatt 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sofern erforderlich

Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen sofern erforderlich

Formblatt 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Siehe auch Anlage abschließende Liste der geforderten Erklärungen und Nachweise gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 5 VOB/A, Ausgabe 2019

## **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

### **III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

Im Auftragsfall mitgeltende Vertragsbedingungen, die nicht in den Vergabeunterlagen enthalten sind:

- Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C),
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 04/05/2021 Ortszeit: 10:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/07/2021

#### **IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 04/05/2021 Ortszeit: 10:01

Ort:

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und Direkt unter [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de) abgerufen werden. Es besteht keine Pflicht zur Registrierung auf der Vergabepattform. Über Änderungen an der Vergabeunterlage, Nachsendungen, Bieteranfragen, Antwortschreiben u. ä. werden Sie jedoch nur bei Vorheriger Registrierung aktiv unterrichtet. Andernfalls sind Sie verpflichtet, sich Eigenständig und eigenverantwortlich die erforderlichen Informationen oder Änderungen an der Vergabeunterlage zu verschaffen. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass zur Gewährleistung eines zügigen Verfahrens nur rechtzeitig bei der Vergabestelle eingegangene Bieteranfragen beantwortet werden können (VgV §20, Abs. 3).

Fristende: 27.4.2021

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Sachsen-Anhalt

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2

Ort: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land: Deutschland

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Auf die Fristen zur Einhaltung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB wird hingewiesen.

Insbesondere ist zu beachten, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 16 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

30/03/2021